

Planetarium-online.info

Wenn es irgendwo im AH-Land ein Planetarium gibt – auf dieser Webseite finden Sie es. >> **Oliver Dreissigacker**

Die tagtägliche Bewegung des Sternhimmels mit dem Auftreten der Planeten wird gerne als »Sterntheater« bezeichnet, das auf seiner Freilichtbühne bestaunt werden kann. Im Gegensatz dazu sind Planetarien das astronomische Kino. Allen meteorologischen Widrigkeiten zum Trotz können Sie hier in einem bequemen Sessel mit Popcorn und einer Limonade auf die Reise in die unendlichen Weiten des Alls gehen.

Deutschland nach Planetarien

Weitere Karten gibt's natürlich auch für Österreich und die Schweiz.

Aber wo ist das nächstgelegene »Astroplex«? Wenn Ihnen die Angabe von Adresse und Homepage ausreicht, werden Sie im German Astronomical Directory GAD fündig. Weiterführende Informationen sowie die Geschichte der Planetarien – auch über unseren Artikel auf S. 28 hinaus – finden Sie dagegen auf den Internetseiten von Andreas Scholl.

Diese sind auch von den Fachleuten so gut angenommen, dass sie untereinander auf dem »Marktplatz« diverses Zubehör austauschen, insbesondere auch für ältere Geräte, für die es keinen Herstellersupport mehr gibt. Haben Sie vielleicht das deutsche Wetter satt und wol-



Einstieg ins Thema Der Index verweist auf die ansonsten erfreulich werbefreien Seiten.

len Ihre Teleskopkuppel statt mit einem Fernrohr lieber mit einem ausgedienten Projektor ausstatten? Kein Problem!

Der 29-Jährige aus Leonberg war schon als Kind Stammgast im Stuttgarter Planetarium. Kaum hatte er den Führerschein, begann er, auch fernere Planetarien zu besuchen. Mittlerweile kommt er auf 150. Wenn andere Urlaub auf Mallorca machten, klapperte Scholl die Treffen der Fachleute ab. Höhepunkt war eine Tour, die ihn zu 54 Sternkinos führte. Schon auf seiner ersten, privaten Homepage hatte Scholl eine Karte der Einrichtungen (links), inzwischen ist sie anklickbar. Da es aber keine Webseite gab, die die Geschichte der Sternkinos erzählt, begann er mit planetarium-online, die seitdem laufend erweitert und aktualisiert wird und schon ein paar Redesigns erlebt hat.

Und das lohnt sich. Zum einen für den Besucher, der hier alle erdenklichen Informationen zu Entwicklung und Funktionsweise der Projektoren erfährt, elegant verpackt und ausführlich erzählt, ohne jedoch dabei abzuschweifen.

Zum anderen zahlte sich dieses Engagement für Scholl aus: Im Februar 2002 ließ der Groß- und Außenhandelskaufmann Kugellager und Verschraubungen hinter sich und trat in Tirol die Stelle als technischer Leiter des Zeiss-Planetariums in Schwaz an. Dort ist er unter anderem für die Programmierung der Shows zuständig. <<

Redakteur **Oliver Dreissigacker** schrieb seine ersten Artikel für das Amateurastronomenmagazin am wieder eröffneten Mannheimer Planetarium.

Weblinks

www.astronomie.de/gad/Planetarien.htm • www.andreas.scholl.de • www.planetarium-online.info

